

## Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Seit 1908 hat die Gesellschaft schützenswerte Grundstücke erworben. Das bekannteste ist die 27 Hektar große Garching Heide im Norden Münchens, die wegen ihres Reichtums an selten gewordenen und schönen Pflanzen sowie wegen ihrer floren- und kulturgeschichtlichen Bedeutung weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist. Weitere Schutzgebiete im Besitz der Gesellschaft sind der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



## Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft in der Bayerischen Botanischen Gesellschaft?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm von ausgewiesenen Kennern der heimischen Flora geboten, bei dem Anfänger wie Spezialisten auf ihre Kosten kommen. Die Führungen stellen die heimische Flora vor, geben Hilfe beim Erkennen und Unterscheiden kritischer Arten und dienen der besseren Erforschung unseres Landes. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste Aspekte von floristischen Beobachtungen in



Bayern über Reiseberichte aus fernen Ländern bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Pflanzen. Pro Jahr erhalten Mitglieder einen attraktiven Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.



## Wie werde ich Mitglied?

Jeder botanisch Interessierte kann der BBG beitreten. Antragsformular zur Mitgliedschaft: <http://www.bbgev.de/beitrittserklaerung.html> Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.



## Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-Mail ([bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Gesellschaftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 30,- €, der ermäßigte 20,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des laufenden Jahres auf unser Postbankkonto München IBAN DE59 7001 0080 0010 6278 08 und geben Sie unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine eigene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

**Nähere Auskünfte** bei Prof. Dr. **Jörg Ewald**,  
Tel. (08161) 71-5909,  
E-Mail [joerg.ewald@hswt.de](mailto:joerg.ewald@hswt.de)



**Bild-Autoren:** Jörg Ewald, Marc Gottschling, Eckart Kolb, Susanne Renner, Felix Riegel, Günther Woehlke

Layout: Felix Riegel, München



## Vortragsprogramm Winter 2019/2020



## Bayerische Botanische Gesellschaft

**Postanschrift** der Gesellschaft:  
Menzinger Straße 67, 80638 München

**E-Mail:** [info@bbgev.de](mailto:info@bbgev.de)

**Homepage:** <http://www.bbgev.de>

**Bankverbindung:** Postbank München,  
IBAN DE59 7001 0080 0010 6278 08  
BIC PBNKDEFF

### 1. Vorsitzende:

Prof. Dr. **Susanne Renner**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München  
E-Mail [renner@lrz.uni-muenchen.de](mailto:renner@lrz.uni-muenchen.de)

### 2. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Ewald**, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Wald u. Forstwirtschaft, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 3, 85354 Freising, Tel. (08161) 715909, Fax (08161) 714526,  
E-Mail: [info@bbgev.de](mailto:info@bbgev.de)

### Schatzmeisterin:

Dr. **Eva Facher**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München,  
Tel. (089) 17861-308, Fax (089) 172638  
E-Mail [e.facher@lrz.uni-muenchen.de](mailto:e.facher@lrz.uni-muenchen.de)

### Schriftführer:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München,  
Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638  
E-Mail [doebbeler@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbeler@lrz.uni-muenchen.de)



## Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet im Winterhalbjahr 2019/2020 die folgenden Vorträge an. Die Vorträge finden, so weit nicht anders vermerkt, jeweils **dienstags um 19.00 Uhr** im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67, statt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen.

### 12. 10. 2019, Samstag Harald Albrecht und Christian Köbele: Pflegeaktion Lochhauser Sandberg.

9.00-14.00 Uhr. Treffpunkt: Industriestraße 34-36, Gröbenzell. ÖPNV: München Hbf 8.18 (S3) + 20 min Fußweg. Gemeinschaftsaktion mit LBV, für Brotzeit ist gesorgt.



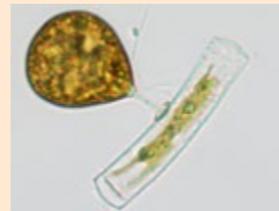
### 15. 10. 2019 Eckart Kolb, TU München: Der Yukon von den Quellseen bis zur Beringsee.

Ein Reisebericht aus naturwissenschaftlicher Sicht.



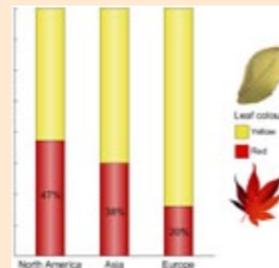
### 19. 11. 2019 Marc Gottschling, LMU München: Bayerische Dinos: Quicklebendig und mikroskopisch klein.

Neues von einer vielgestaltigen Algengruppe.



### 17. 12. 2019 Susanne Renner, LMU München: Warum ist die Herbstfärbung der Bäume in Nordamerika so viel farbiger als bei uns

und wird sich das mit dem Klimawandel ändern?



### 14. 01. 2020 Günther Woehlke, TU München: Flora Californica: Eine virtuelle Exkursion jenseits der Mammutbäume.

Von den „Blumenkindern“ in San Francisco bis ins Hochgebirge. Vegetation im größten Bundesstaat der USA.



### 04. 02. 2020 Edmund Garnweidner, Fürstenfeldbruck: Landschaft und Flora im Norden Skandinaviens.

Erinnerungen an die BBG-Exkursionen 2002 und 2008.



### 18. 02. 2020 Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl



### 03. 03. 2020 Michelangelo Olleck & Jörg Ewald: Schwarz-weiße Schönheit „on the Rocks“: Die Bedeutung des Tangelhumus für die Bergwälder der Kalkalpen.

Wie man dicke Humuspolster an ihrem Bewuchs erkennt und was getan werden kann um sie zu schützen.



## Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam



mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die regelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 88 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete.



## Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Herbars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

## Bibliothek

Die vereinseigene Bibliothek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauerleihgabe in die Bestände der Botanischen Staatssammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert.

